



3. November 2020

Liebe Eltern,

die Pandemie beeinflusst nach den Herbstferien alle Schulen, auch das KDG, deutlich stärker als davor. Mittlerweile befinden sich einzelne Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen als Kontaktpersonen in Quarantäne.

Leider habe ich eine schlechte Nachricht für das KDG: Eine Schülerin der Jahrgangsstufe Q2 hat heute von ihrem positiven Testergebnis erfahren, die Konsequenzen für den Schulbetrieb sind erheblich. Das Gesundheitsamt hat angeordnet, dass sich 76 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 sowie 7 Lehrerinnen und Lehrer ab sofort 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben müssen, nämlich alle, die mit der Schülerin zusammen unterrichtet wurden (Es wird eine allgemeine Ordnungsverfügung durch das Gesundheitsamt an die häusliche Adresse erfolgen.). Die sich in Quarantäne befindlichen Lehrerinnen und Lehrer werden über ein Videokonferenzsystem, das wir seit Monaten erfolgreich einsetzen, ihren Unterricht so weit wie möglich digital fortführen.

Weitere Familienmitglieder sind von dieser Quarantäne nicht betroffen. Jedoch hat das Gesundheitsamt darauf hingewiesen, dass der Hausarzt zu kontaktieren ist, um eine Testung durchzuführen, wenn bei Familienmitgliedern die bekannten Symptome auftreten sollten. Nähere Informationen werden Ihnen mit der Ordnungsverfügung des Gesundheitsamtes übermittelt und können nicht von schulischer Seite erfolgen.

Es ist eine große Kraftanstrengung, die auf alle betroffenen Familien zukommt. Vielleicht ist es ein Lichtblick, dass ich Ihnen versichern kann, dass wir digital sehr gut aufgestellt sind und auf ein halbes Jahr Erfahrung mit Teams zurückblicken können. Der Unterricht für die Q2 wird also ab sofort digital über Teams stattfinden können. Das bedeutet, dass aus organisatorischen Gründen kein Präsentunterricht für die gesamte Q2 stattfinden wird. Der Unterricht findet ab morgen in allen Fächern lt. Stundenplan als Livestream-Videokonferenz statt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie bzw. Ihr Sohn/Ihre Tochter ein schuleigenes Ipad leihen möchten.

Im Falle einer weiteren Schul(teil)schließung werden wir den digitalen Unterricht in allen betroffenen Klassen und Stufen durchführen. So düster die Zeiten sind, so optimistisch bin ich immer noch, dass wir das Beste daraus machen werden. Wir haben am KDG in der Corona-Zeit schon viel erreicht und werden alle Kräfte bündeln, um so viel wie möglich, von dem, was uns wichtig ist, weiterhin zu praktizieren.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und auch Ihre vielen positiven Rückmeldungen zum digitalen Unterricht am KDG.

Ich möchte Sie außerdem über Änderungen der Hausordnung im Sinne des Infektionsschutzes informieren.

In den 5-Minutenpausen, in denen die Schüler unter Umständen die Räume wechseln und von A nach B über die Schulflure laufen, darf nicht gegessen und getrunken werden, um zu gewährleisten, dass alle ihre Maske durchgängig tragen. Dies gilt auch für die Pausenhalle.



Außerdem haben wir die Orte, an denen gegessen werden darf, neu definiert. Ab sofort gilt folgende Regelung. Gegessen werden darf:

- in der Mensa
- im Klassenraum in der 5.Minuten-Pause am Platz
- auf dem Schulhof
- in einem dafür bestimmten Raum im Erdgeschoss, in dem alle, die nicht in der Mensa essen, ihre mitgebrachten Speisen verzehren können.

An der Bushaltestelle ist ebenfalls Maskenpflicht. Dies ergibt sich aus der Coronaschutzverordnung (§3), die u.a. die Nutzung von Beförderungsleistungen des Personenverkehrs regelt. Ich bitte daher ausdrücklich um die Einhaltung der Maskenpflicht im Bushaltestellenbereich vor dem Schulgelände. Die strengsten Regelungen auf dem Schulgelände helfen uns nicht, wenn direkt vor der Schule Schülerinnen und Schüler in großen Gruppen ohne Einhaltung der Abstandsregelung und ohne Masken auf den Bus warten.

Sport-/Schwimmunterricht:

Neue Regelungen zum Schwimm- und Sportunterricht folgen in Kürze.

Damit wir hoffentlich noch möglichst lange und mit möglichst vielen Schülerinnen und Schülern im Präsenzunterricht bleiben, bitte ich außerdem darum, dass Sie sorgfältig abwägen, ob Ihr Kind zur Schule kommt, wenn es vermeintliche Corona-Symptome hat oder Familienangehörige Symptome haben.

Zum Schluss möchte ich Ihnen von einem Projekt berichten, welches aufgrund der Corona-Situation in der Schule initiiert wurde und nun ein weiterer Lichtblick am KDG ist: statt eines Tages der offenen Tür, der vor Ort nicht stattfinden darf, haben viele Lehrerinnen und Lehrer und insbesondere der Schulpflegschaftsvorsitzende Herr Kühn einen virtuellen Rundgang durch das KDG entwickelt und das Ergebnis kann sich sehen wirklich lassen. Ab Donnerstag werden Sie die virtuelle Tour auf der Homepage finden. Auch die NRZ wird berichten. Bitte sagen Sie es allen weiter (insbesondere denen, die ihre Kinder am KDG anmelden möchten)!!

Herzlich

Ihre

Karen Schneider, OStD'
(Schulleiterin)